

**C.21** SEITE 1 **SOZIALES LERNEN**  
**QUERTHEMA C**
**AUF WELCHEM OHR HÖRE ICH / HÖREN WIR HAUPTSÄCHLICH?**

<b>Der Lehrer sagt: „Ihr macht wohl nie eure Hausaufgaben.“</b> <b>In Wirklichkeit will er uns sagen ...</b>			
Viele in unserer Klasse machen keine Hausaufgaben.	Ich ärgere mich dauernd über euch. Ich weiß nicht mehr, was ich machen soll.	Ihr seid faul und meint wohl, ich lasse das immer durchgehen.	Macht bitte das nächste Mal eure Hausaufgaben.
<b>Anna kann sich nicht konzentrieren und kritzelt Bildchen in ihr Heft.</b> <b>Der Lehrer sagt: „Nun, unsere große Künstlerin ist wieder am Werk.“</b> <b>In Wirklichkeit will er ihr sagen ...</b>			
Anna zeichnet gerne und gut während des Unterrichts.	Ich ärgere mich darüber, dass Anna nicht aufpasst.	Anna mag mich oder das Unterrichtsfach nicht, sie findet es heute langweilig.	Anna sollte auf mich hören, sofort mit dem Zeichnen aufhören und aufpassen.
<b>Du machst dich auf den Weg zur Schule. Es ist kalt draußen. Gerade gehst du zur Tür, da sagt deine Mutter: „Zieh eine Jacke über, es ist kalt draußen.“</b> <b>In Wirklichkeit will sie dir sagen ...</b>			
Es ist bitterkalt draußen.	Zieh eine Jacke über. Ich habe Angst, dass du dich erkältest.	Du hast deine Jacke vergessen. Zieh sie an. Immer muss ich an alles denken.	Hör mal, was ich sage. Du ziehst jetzt sofort deine Jacke über.
<b>Deine Mutter betritt dein Zimmer. Sie sieht herumliegende Bücher und Zeitungen. Sie sagt: „Mein Gott, was für ein Saustall.“</b> <b>In Wirklichkeit will sie dir sagen ...</b>			
In deinem Zimmer herrscht Unordnung.	Ich bin jetzt ziemlich sauer. Ich schufte den ganzen Tag. Und dann noch diese Unordnung hier.	Du bist furchtbar. Alles muss ich für dich machen. Nicht einmal das Zimmer kannst du allein aufräumen.	Hoffentlich räumst du bald dein Zimmer auf.
<b>Ein Schüler hat einen Klassenkameraden beim Lehrer verpetzt. Schüler: „Das machst du nicht noch einmal.“</b> <b>In Wirklichkeit will er dir sagen ...</b>			
Du hast mich verpetzt. Das ist nicht richtig.	Ich bin stinksauer auf dich und ich bin sehr stark. Ich mach dich beim nächsten Mal fertig.	Du bist ein Petzer. Wir sind jetzt Feinde.	Nimm dich vor mir in Acht. Hör auf zu petzen.
<b>Du sitzt gerade an einer schwierigen Schulaufgabe. Jemand kommt und sagt zu dir: „Wie lange willst du eigentlich noch arbeiten?“</b> <b>In Wirklichkeit will er dir sagen ...</b>			
Deine Schulaufgabe ist schwierig. Du brauchst lange für die Lösung.	Ich bin nun aber ungeduldig. Ich warte auf dich und will wissen, wann du fertig bist.	Du musst wohl viel lernen, denn du arbeitest schon lange. Soll ich dir helfen?	Hör doch endlich auf zu arbeiten, oder mach wenigstens eine Pause.

**C.21** SEITE 2 **SOZIALES LERNEN**  
**QUERTHEMA C**

**Du willst zu einer Feier. Deine Schwester mustert dich von oben bis unten. Schließlich sagt sie :  
 „Du hast wirklich keinen Geschmack.“**

**In Wirklichkeit will sie dir sagen ...**

Deine Kleidung steht dir nicht. Deine Kleidung passt nicht zur Feier.	Ich mag das, was du angezogen hast, nicht leiden. So traue ich mich nicht mit dir auf die Feier. Muss ich dir immer sagen, was du anziehen kannst?	Dir ist wohl egal, was du anziehst. Du merkst nicht einmal, dass du schlecht gekleidet bist.	Zieh dir bloß was anderes an.
---	--	--	-------------------------------